

**profil**extra  
Das unabhängige Nachrichtenmagazin Österreichs

**DER DAC-WEINTEST 2015**



Über  
**200**  
**WEINE**  
verkostet

Die besten  
**WINZER**  
im Porträt

**PLUS ZEHN WEINE, DIE SIE SICH MERKEN SOLLTEN.**

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist noch einmal gut gegangen. Das war zu Beginn ja gar nicht so sicher, inzwischen ist man sich darüber aber weitgehend einig: 2014 war doch kein annus horribilis für den österreichischen Wein. Die reichlich ungünstige Witterung des Vorjahres hat den Winzern zwar einige schlaflose Nächte und noch sehr viel mehr zusätzliche Arbeitsstunden bereitet, aber der Qualität, die heuer in die Flaschen kam, letztlich keinen Abbruch getan. Zu diesem Ergebnis kam auch die Expertenjury des profil-DAC-Tests\*, bei dem – unter der

## Inhalt

### Weißweine

Die sechs Sieger im Porträt 4

### Rotweine

Die vier Sieger im Porträt 14



**WEINGARTENGESTALTEN**  
profil-Redakteur Hofer (re.) mit Weißwein-Winzern  
beim Gruppenfoto-Termin in Langenlois

Namen neben No-Names; internationale Player posieren auf Gewinnerfotos neben Nebenerwerbsbauern, Platzhirsche mischen sich unter Geheimtipps. Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Nachverkosten.

SEBASTIAN HOFER



strengen Aufsicht von Kostleiter Robert Steidl von der Weinbauschule Klosterneuburg – wieder über 200 Weine aus neun österreichischen Weinregionen verkostet wurden. Und dieses Urteil hat Gewicht. Nicht, weil wir an übersteigertem Selbstbewusstsein leiden, sondern weil sich der Bewerb, den profil seit mittlerweile acht Jahren ausrichtet, schlicht zu einer nicht ganz unwesentlichen Benchmark entwickelt hat. Das wird uns nicht nur von den glücklichen, aber möglicherweise nur eingeschränkt objektiven Gewinnern bestätigt, sondern auch von objektiv unverdächtigen Fachleuten: Der profil-Test sei eine erfrischende, unabhängige Instanz im nicht immer ganz vor Subjektivitäten gefeiten Weinbusiness. So finden sich auf den Siegerlisten des aktuellen Jahrgangs denn auch große

## \*Für Einsteiger in aller Kürze:

Das Qualitätssiegel DAC – kurz für Districtus Austriae Controllatus – bezeichnet regionstypische, herkunftsgeschützte Weine aus neun heimischen Weinregionen. Die Testergebnisse ergeben sich als Durchschnittswerte aus den abgegebenen Einzelbewertungen; aufgrund der Aufteilung in unterschiedliche Kost-Kommissionen sind Vergleiche nur innerhalb der einzelnen Regionen sinnvoll.

### AUSGETRUNKEN

Im Hintergrund: Ein paar von über 200 zum profil-Test eingereichten Weinen



# ÖSTERREICH WEIN

Vom spritzigen Durstlöscher beim Heurigen bis zum Spitzenwein in den besten Restaurants: Die Weine aus den 612 ha Wiener Weingärten - insbesondere der Wiener Gemischte Satz DAC - haben sich längst international etabliert.

[www.österreichwein.at](http://www.österreichwein.at)



## WIEN KOSTBARE KULTUR

**IMPRESSUM** Herausgeber: Dr. Christian Rainer **Chefredaktion:** Sven Gächter, Dr. Christian Rainer **Projektleitung und Redaktion:** Sebastian Hofer **Art-Direction:** Erich Schillinger **Grafik:** Heinz Engelhart, Judith Illmer **Fotoredaktion:** Doris Klimek, Walter Wobrazek **Medieninhaber:** Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m.b.H., FN 183971 HG Wien, A-1020 Wien, Taborstraße 1-3 **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG; Werk: 7201 Neudörfel, Bickfordstraße 21 **Verlagsort/-sitz:** A-1020 Wien, Taborstraße 1-3, Tel.: 01/534 70-0, Fax: 01/534 70-3500 **E-Mail-Adresse:** [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at). Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG ist unter [www.profil.at/offenlegung](http://www.profil.at/offenlegung) abrufbar.



# ÖSTERREICH WEIN



Die Weinkultur rund um die historische Stadt Krems hat eine Jahrhunderte alte Tradition. Heute zählen Grüner Veltliner und Riesling als Kremstal DAC zu Österreichs großen Weißwein-Klassikern.

[www.österreichwein.at](http://www.österreichwein.at)

## KREMSTAL KOSTBARE KULTUR



EXTRA  
WEIN

**Manfred Felsner**  
Kremstal DAC

**Rudolf Rabl**  
Kamptal DAC



# Der

Michael Edlmoser  
Wiener Gemischter  
Satz DAC

Manfred Hebenstreit  
Weinviertel DAC

Markus Müller  
Traisental DAC

Michael Kirchknopf  
Leithaberg DAC



# Preis ist weiß

Bei Topwinzern zu Besuch: Eine Rundreise  
zu den herausragenden Weißweinwinzern  
im profil-DAC-Test 2015.

VON SEBASTIAN HOFER, FOTOS: MONIKA SAULICH

## Leithaberg DAC

## Blütezeit

April sei der grausamste Monat, hat T.S. Eliot einmal geschrieben, was wohl daran lag, dass er Michael Kirchknopf nicht kannte. Der Kleinhöfleiner Jungwinzer hätte den amerikanischen Dichter zweifellos eines Besseren belehrt, eine Fahrt durch Kirchknopfs Rieden zum Beispiel hätte, Mitten im April und in Kombination mit des Jungwinzers Schwärmerei für Lagen, Böden und Reben, womöglich für ein ganzes Literatenleben gereicht. Michael Kirchknopf, das muss man vielleicht dazusagen, ist derzeit bester Laune. Unter anderem liegt das daran, dass er, nur zwei Jahre nach seinem Überraschungscoup beim profil-DAC-Test 2013, schon wieder einen Anruf aus Wien bekommen hat: Gratulation, Wiederholungstäter, bester Weißwein aus der Region Leithaberg.

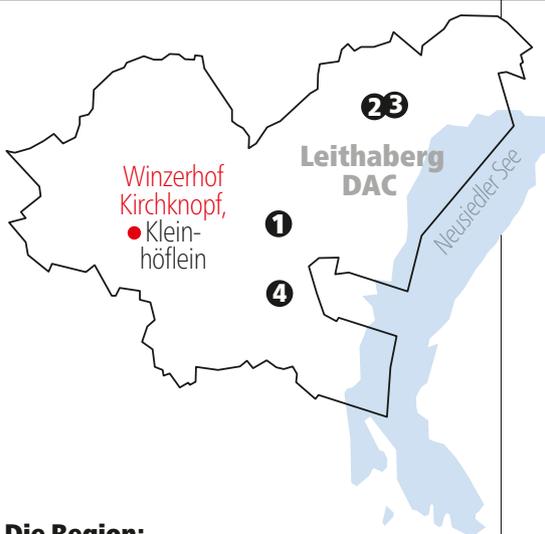
Wobei, so groß war die Überraschung nun auch wieder nicht, Michael Kirchknopf, Jahrgang 1990, macht schlicht und einfach herausragende Weine. Sein Leithaberg DAC zum Beispiel: ein klarer, mineralischer, aber doch fruchtbetonter Weißwein, wie ihn viele gern machen würden. Wenn Michael Kirchknopf ihn macht, träumt er manchmal vom Burgund: „Das klingt vielleicht größenwahnsinnig, was wir hoffentlich nicht sind, aber das ist schon eine Benchmark. Auch der Leithaberg ist eine sehr spezielle Gegend. Wir haben sehr vielfältige Bodentypen und ein extrem variantenreiches Klima.

## Das Sieger-Weingut

## WINZERHOF KIRCHKNOPF

Johann-Kodatsch-Straße 15,  
7000 Kleinhöflein

[www.winzerhof-kirchknopf.at](http://www.winzerhof-kirchknopf.at)



## Die Region:

Das Weinbaugebiet Leithaberg DAC umfasst das Berg- und Hügelland westlich des Neusiedler Sees, also im Wesentlichen Eisenstadt, den politischen Bezirk Eisenstadt/Umgebung sowie die Gemeinden Jois und Winden am Nordwestufer des Sees. Muschelkalk und Schiefer prägen das Terroir, wobei die Sortenvielfalt größer ausfällt als in anderen DAC-Gebieten. Insgesamt wird hier auf fast 3600 Hektar Weinbau betrieben.

## DAC-Sorten

WEISSBURGUNDER, CHARDONNAY, NEUBURGER, GRÜNER VELTLINER oder eine CUVÉE dieser Sorten, mindestens ein Jahr gereift

## Kulinariktipps:

TAUBENKOBEL GREISLEREI, ①  
Schützen/Gebirge, [www.taubenkobel.at](http://www.taubenkobel.at)

GUT PURBACH, ②  
Purbach, [www.gutpurbach.at](http://www.gutpurbach.at)

KLOSTER AM SPITZ, ③  
Purbach, [www.klosteramspitz.at](http://www.klosteramspitz.at)

BUSCHENSCHANK ARTNER, ④  
St. Margarethen, [www.artner-wein.at](http://www.artner-wein.at)

## Die Top 5

WINZERHOF KIRCHKNOPF,  
Kleinhöflein, LEITHABERG DAC  
Chardonnay 2013:

4,35

Punkte

WEINGUT GRENZHOF FIEDLER, Mörbisch,  
LEITHABERG DAC NEUBURGER 2013: 4,20

WEINGUT HANS UND  
CHRISTINE NITTAUS, Gols, LEITHABERG  
DAC CHARDONNAY MITTERBERG 2013: 4,15

WEINGUT ARTNER, St. Margarethen,  
LEITHABERG DAC CHARDONNAY 2013: 4,15

WEINGUT KOPPITSCH, Neusiedl/See,  
LEITHABERG DAC NEUBURGER 2013: 4,10



MICHAEL KIRCHKNOPF

„Der Leithaberg ist schon eine sehr spezielle Gegend.“

Das begünstigt die unterschiedlichsten Sorten und Stilistiken.“ Die Vielfalt der Gegend war freilich auch ein Rucksack, den der Jungwinzer erst einmal abstreifen musste: „Mit fast 100 Prozent Ab-Hof-Verkauf, wie wir es hier früher hatten, bist du natürlich darauf angewiesen, die Stammkundschaft zu versorgen – und da gab es, historisch gewachsen, die unterschiedlichsten Vorstellungen. Lange haben wir versucht, die alle zu bedienen.“ Das Ergebnis: ein Sortenspiegel, der vom Süßwein über Lagen-Burgunder bis zu internationalen Rotweinsorten reichte. Während Michael Kirchknopf das erzählt, erklärt seine Mutter am anderen Ende des – langsam, aber sicher zu klein werdenden – Kellergewölbes zwei Stammkunden das aktuelle Sortiment. Die Kundin, eine schon etwas reifere Dame, erläutert ihrerseits lautstark, wie der Wein früher geschmeckt habe, und zwar: „Den hast du noch trinken können.“ Heute sei ihr das alles viel zu ausdrucksstark. Das muss man natürlich mögen. Ist aber gar nicht so schwer, ehrlich gesagt.

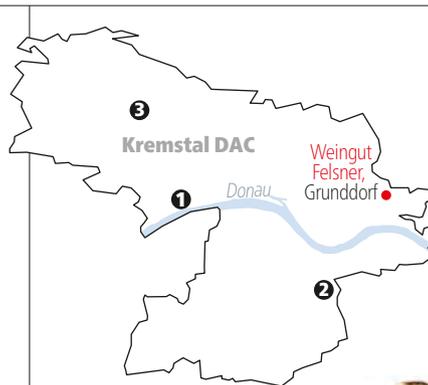
Kurz darauf: Wiedersehen mit einer alten Bekannten. Eine Rundfahrt durch die Ried Satz bei Kleinhöflein, die Begrünung sprießt schon, die Kirschbäume blühen, das Marterl steht immer noch da, wo es vor zwei Jahren stand. Dabei verändert sich gerade sehr viel im Weingut Kirchknopf. Michael ist seit dem Vorjahr alleiniger Betriebsleiter, der Großvater hat Verantwortung abgegeben, die der junge Chef gern übernommen hat. Erste Amtshandlung: Das Sortiment wurde harmonisiert, aus zwei unterschiedlichen Weinlinien eine einzige, und auch optisch hat man sich modernisiert (unter bedeutender Mithilfe von Michaels Bruder, der Marketing studiert). Flächenmäßig ist das Weingut zugleich deutlich gewachsen, nämlich um ein paar echte Filetstücke auf den Rieden Tatschler und Siebenstock, Südhanglagen über Kleinhöflein, mit denen der Jungwinzer nach eigenem Bekunden „noch einiges vor“ hat. Beim Gedanken daran wird Michael Kirchknopf fast ein bisschen lyrisch, denn: „Ein Traum geht in Erfüllung.“ Und das mitten im April!

## Kremstal DAC

# Alt, aber gut

Ein gewisses Spitzbubentum blitzt immer wieder mal auf, wenn Manfred Felsner lacht, und Manfred Felsner lacht wirklich oft und erzählt dazu auch wirklich schöne Spitzbubengeschichten. Zum Beispiel die, wie er sich einmal mit einem seiner Veltliner um Aufnahme in die staatlich-finnischen Alkoholshops beworben hat (Bier, Schnaps und Wein werden in dem Land monopolistisch vertrieben) – und justament genommen wurde. „Danach war mein Wein für vier, fünf Jahre der einzige in Finnland erhältliche Veltliner. Das war natürlich super.“ In diesem Moment gewinnt Manfred Felsners Lachen noch an Tiefe und Breite, man fühlt und versteht den Winzerstolz. Noch lieber als von seinem finnischen Abenteuer erzählt er nur von früher, zum Beispiel von den Zeiten, als die Familie ihren Wein noch im alten Keller in der Rohrendorfer Kellergasse produziert hat. „Damals war die Kellergasse ja noch richtig belebt, da sind ständig irgendwelche Pensionisten unterwegs gewesen. Die sind dann von Keller zu Keller gegangen, um zu tratschen oder sich ein Achterl zu verdienen. Da hast du immer einen Helfer bei der Hand gehabt. Heute siehst du da oben oft über Stunden keinen Menschen mehr.“

Felsner hat eine durchaus intime Beziehung zur Vergangenheit: Sie prägt das, was er macht, und wie es schmeckt, und das ist möglicherweise das Wichtigste, was es auf der Welt eines Weinbauern gibt. Die Kellerarbeit am Familienweingut hat er vor bald 20 Jahren vom Großvater übernommen. „Damals war mein Ziel, alles, was ich in der Schule gelernt habe, mit dem zu verbinden, was die Großeltern schon richtig gemacht haben.“ Natürlich würde das heute jeder x-beliebige Winzer ungefähr genauso behaupten. Nur wird das Generationen-Kitschli- ▶



### Die Region

Drei – durchaus unterschiedliche – Zonen bilden die Weinbauregion Kremstal (mit einer Gesamttribfläche von gut 2200 Hektar): Zum einen das eigentliche Kremstal sowie die Stadt Krets, östlich davon die massiven Lössterrassen bei Rohrendorf, Gedersdorf und Senftenberg sowie, südlich der Donau, die Weinorte rund um das Stift Göttweig.

### DAC-Sorten

GRÜNER VELTLINER und RIESLING, jeweils in zwei Ausbaustufen (Klassik und Reserve)



### Kulinariktipps

**HEURIGER LESEHOF STAGARD, ①**

Krems/Stein,

[www.stagard.at](http://www.stagard.at)

**HEURIGER MÜLLER, ②**

Krustetten,

[www.heurigermueller.at](http://www.heurigermueller.at)

**WEINHAUS NIGL, ③**

Senftenberg,

[www.weingutnigl.at](http://www.weingutnigl.at)

### Die Top 5

WEINGUT FELSNER,

Grunddorf, **RIESLING**

**GBLING KREMSAL**

**DAC 2014:**

**4,50**

**Punkte**

WEINGUT STADT KREMS,

Krems, **GRÜNER VELTLINER**

**WEINZIERLBERG**

**KREMSAL DAC:**

**4,30**

WEINGUT MÜLLER,

Krustetten, **GRÜNER VELTLINER**

**KREMSER FRAUEN-**

**GRUND KREMSAL DAC:**

**4,30**

WINZER KREMS, Krems,

**GRÜNER VELTLINER**

**KREMSER GOLDBERG**

**„KELLERMEISTER PRIVAT“**

**KREMSAL DAC:**

**4,15**

WEINGUT TÜRK, Stratzing,

**GRÜNER VELTLINER WEIN-**

**BERGE KREMSAL DAC:**

**4,05**

schee von Manfred Felsner ausnahmsweise ernsthaft betrieben – unter anderem deshalb, weil er immer mehr draufkommt, dass sich das, was in der Schule gelehrt wird, alle fünf Jahre ändert, während das, was die Großeltern richtig gemacht haben, immer noch richtig ist. Zum Beispiel, dass man Weine länger auf der Hefe liegen lässt, um ihre Qualität und Langlebigkeit zu steigern. „Vor 15 Jahren haben alle, die frisch von der Weinbauschule gekommen sind, kurz nach Weihnachten ihre Weine abgefüllt gehabt. Meine Großeltern dagegen haben gesagt: Der Wein muss einen Widder gesehen haben, sprich: den sollst du frühestens Ende März abfüllen.“ So hält es Manfred Felsner bis heute, wobei er natürlich weiß, dass seine Weine nicht wegen Tierkreiszeichen besser werden, sondern wegen der Mannoproteine, die bei längerem Hefekontakt entstehen.

Und dann sind da noch die alten Reben. Auch von diesen kann Manfred Felsner lange und angeregt berichten, sie stehen auf den bombastischen Lösterrassen von Rohrendorf und Gedersdorf und wurden zum Teil schon in den 1960er-Jahren ausgesetzt. „Als mein Opa mir seine Weingärten übergeben hat, habe ich festgestellt, dass von diesen alten Reben die spannendsten Weine kommen.“ Also hat er nicht, wie die meisten anderen Jungwinzer seiner Generation, alles neu ausgepflanzt („weil sie in der Schule gelernt haben, dass ein Stock nach 25 Jahren ausgetauscht gehört“), sondern die alten Anlagen gehegt und kultiviert. Ein Motto hat er sich dazu auch ausgedacht: „Alte Reben – große Weine“. Ja, auch das klingt nach Kitschklichee. Stimmt aber schon wieder. Merke: Früher war auch nicht alles schlechter.

### Das Sieger-Weingut

WEINGUT FELSNER,

Ortsring 61, 3485 Grunddorf

www.weingut-felsner.at



MANFRED FELSNER

„Eine Zeitlang war mein Wein der einzige Veltliner  
in ganz Finnland. Das war natürlich super.“

## Weinviertel DAC

# Zweiter Blick, erster Platz

Kleinriedenthal bei Retz, 200 Einwohner, nördlichstes Weinviertel, ist ein Ort für die Liebe auf

den zweiten Blick. Man muss schon etwas länger hinsehen, ein bisschen innehalten, um festzustellen, was einen hier verführt. Aber dann sieht und hört man es: einstöckige, alte, im ortstypischen Pastellbunt gehaltene Hofhäuser an der Hauptstraße, die Straße selbst verwaist, (der Durchzugsverkehr Richtung Znaim ist schon einen Kreisverkehr vorher abgekurvt), Vögel, Insekten, Hunde kommen zu ihrem Recht auf Gehörtwerden, es zwitschert, summt und bellt in Kleinriedenthal, und schon kurvt Manfred Hebenstreit mit seinem Fahrrad um die Ecke, ein Traktor wäre in dem Moment auch wirklich unpassend gewesen.

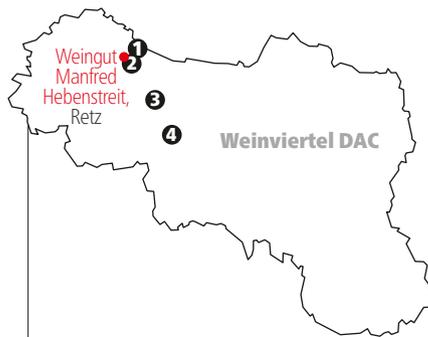
Hebenstreit sagt nur kurz hallo und führt gleich weiter zu einem Neubau am Ende einer Nebenstraße, in dem er viel Zeit verbringt, aber nach Möglichkeit auch nicht zu viel, weshalb die hier untergebrachten Produktions- und Lagerräume auch eher zweckmäßig-nüchtern gehalten sind. „In dem Marktsegment, in dem ich mich bewege, musst du schauen, dass du möglichst effektiv arbeiten kannst. Ich mache ja alles mit nur einem Mitarbeiter, da wird es gerade im Herbst schon ziemlich intensiv“ – vor allem, wenn es so läuft wie im Vorjahr, als es wegen widriger Witterung richtig schnell gehen musste: „Normalerweise haben wir für die Lese drei bis vier Wochen Zeit. Diesmal waren wir in zwölf Tagen fertig.“

Hebenstreits Vater Emmerich trabt vorbei, er trägt Blumann und Bohrmaschine, der Altwinzer werkt am jüngsten Ausbau, im Frühjahr hat man noch Zeit für so etwas. Und es lässt sich halt nicht vermeiden: „Im Weinbau musst du dich bewegen, mit der Zeit gehen, sonst bist du schneller weg, als du schauen kannst.“ Im Moment bewegen sich Hebenstreits in Richtung neuer Verkostungsräumlichkeiten, schon im Baustellenstadium erscheint das als lohnendes Vorhaben: raumhohe Glasfenster, luftiger Raum, weiter Blick auf den Schatzberg, Hebenstreits Haus- und Weinberg in bester Südlage. Da drüben wachsen seine Veltliner, Rieslinge und Weißburgunder, daneben baut Hebenstreit auch Rotwein an, Zweigelt natürlich, aber auch Blauburger und Pinot Noir. Insgesamt bewirtschaftet Hebenstreit gut 17 Hektar im klassischen Familienbetrieb; Vater Emmerich ist nicht nur auf der Baustelle eine Stütze, Manfreds Frau Angelika sowieso, nur die drei Kinder sind noch ein bisschen zu jung, um groß zu stützen. Auch deshalb halten sich die Expansionspläne derzeit noch in Grenzen: „Natürlich könnte man unendlich wachsen. Aber man will nicht. Man will ein überschaubarer Betrieb bleiben.“ Na gut, ein bisschen könnte man vielleicht doch erweitern, so auf 20, 25 Hektar vielleicht. Aber man darf das nördliche Weinviertel echt nicht unterschätzen, es han-



## Das Sieger-Weingut

**WEINGUT MANFRED HEBENSTREIT,**  
Kleinriedenthal 113, 2074 Retz,  
www.weingut-hebenstreit.at



### Die Region

Als – mit Abstand – größtes Weinbaugebiet Österreichs lässt sich das Weinviertel naturgemäß nicht wirklich auf einen Punkt bringen, immerhin kann man doch feststellen, dass zwischen Donau im Süden und Tschechischer Republik im Norden, Manhartsberg im Westen und Slowakei im Osten eindeutig der Grüne Veltliner dominiert. Wichtige Weinorte: Retz, Röschitz, Haugsdorf, Poysdorf, Mannersdorf, Wolkersdorf.

### DAC-Sorten

**GRÜNER VELTLINER** in zwei Ausbaustufen (fruchtig-würzige Klassik, kräftigere, trockene Reserve)



### Kulinariktipp

**RETZBACHERHOF, ①**  
Unterretzbach,  
www.retzbacherhof.at  
**WEINQUARTIER, ②**  
Retz, www.weinquartier.at  
**GASTHAUS AN DER KREUZUNG, ③**  
Guntersdorf,  
www.hausgnost.at  
**WAGNERS WIRTSCHAUS, ④**  
Hollabrunn,  
www.diewagners.at

### Die Top 5

**WEINGUT MANFRED HEBENSTREIT, Grunddorf, WEINVIERTEL DAC 2014: 4,10** Punkte  
**WEINGUT GROISS, Breitenwaida, WEINVIERTEL DAC 2014: 4,00**  
**WEINGUT HERIBERT WENZL, Ziersdorf, WEINVIERTEL DAC 2014: 3,95**  
**WEINHOF POLLAK, Unterretzbach, WEINVIERTEL DAC 2014: 3,95**  
**WEINGUT SCHÖDL, Loidesthal, WEINVIERTEL DAC BLUMENTHAL 2014: 3,90**

delt sich um ein durchaus forderndes Weinbaugebiet, gerade in letzter Zeit: „Wir merken schon, dass sich klimatisch was ändert. Unsere Kinder kennen keinen Schnee mehr. Auch echte Regentage sind eine Rarität geworden. Wir waren ja immer schon ein sehr trockenes Gebiet, aber zuletzt hat sich der Niederschlag immer ungünstiger verteilt.“ Andererseits: „Die Werkstatt des Weinbauern steht im Freien.“ Man muss das einfach lieben. Und sei es auf den zweiten Blick.

## Kamptal DAC

# Trauben wollen Weine werden

Wer zu Rudi Rabl vordringen möchte, muss zunächst des Winzers Trophäen überwinden. In dem Gang, der sich in Rabls Langenloiser Hauptquartier zwischen Eingangstor und Büro erstreckt, hängen Weinauszeichnungen und Urkunden dicht an dicht, „uns schwebt da eine Art Tapete vor“, scherzt der Hausherr. Er ist prächtigster Stimmung, was zum Leben eines Vielfachpreisträgers möglicherweise schlicht dazugehört. Rudi Rabl, eigentlich: Rudolf jr., kann der Erfolg allerdings kaum zu Kopf steigen, weil selbiger voll ist mit Terminen, Plänen und Geschichten, zum Beispiel der sehr lustigen, wie alles begann: Kurz nachdem Rudi Rabls Großvater Karl Pell angefangen hatte, seine besten Weine auch in 0,75-Liter-Bouteillen zu füllen (ein sehr selbstbewusster Zug zu einer Zeit, in der Wein tendenziell noch in Fassstärke ver-

dringen möchte, muss zunächst des Winzers Trophäen überwinden. In dem Gang, der sich in Rabls Langenloiser Hauptquartier zwischen Eingangstor und Büro erstreckt, hängen Weinauszeichnungen und Urkunden dicht an dicht, „uns schwebt da eine Art Tapete vor“, scherzt der Hausherr. Er ist prächtigster Stimmung, was zum Leben eines Vielfachpreisträgers möglicherweise schlicht dazugehört. Rudi Rabl, eigentlich: Rudolf jr., kann der Erfolg allerdings kaum zu Kopf steigen, weil selbiger voll ist mit Terminen, Plänen und Geschichten, zum Beispiel der sehr lustigen, wie alles begann: Kurz nachdem Rudi Rabls Großvater Karl Pell angefangen hatte, seine besten Weine auch in 0,75-Liter-Bouteillen zu füllen (ein sehr selbstbewusster Zug zu einer Zeit, in der Wein tendenziell noch in Fassstärke ver-

### Das Sieger-Weingut

**WEINGUT RUDOLF RABL**  
Weraingraben 10,  
3550 Langenlois  
www.weingut-rabl.at

### RUDI RABL

„Der Direktor hat damals gesagt: Euch können wir hier nicht mehr viel beibringen.“



# ÖSTERREICH WEIN



Mit seinem Aushängeschild, dem pfeffrig-frischen Weinviertel DAC und dem kräftig-körperreichen Weinviertel DAC Reserve hat sich Österreichs größtes Weinbaugbiet längst auch international für seine Grünen Veltliner einen Namen gemacht.

[www.osterreichwein.at](http://www.osterreichwein.at)



## WEINVIERTEL KOSTBARE KULTUR



EXTRA  
WEIN

trieben und entsprechend quantitativ bewussten produziert wurde), gelang dem Langenloiser Weinbauer mit seinem Grünen Veltliner Käferberg 1950 ein Coup: Gebietssieger in der Region Wachau-Kamptal. Rabl jr. grinst schelmisch, wenn er diese Geschichte erzählt, weil etwas Derartiges, nämlich eine gemeinsame Gebietsmarke zwischen Wachau und Kamptal, inzwischen einigermaßen unvorstellbar ist; zu weit haben sich die Wein- und Marketingvisionen der beiden benachbarten Gebiete auseinanderdividiert. Was Loiben und Langenlois trotzdem gemeinsam haben: Ein Platzhirsch sitzt da quasi auf dem anderen, die Dichte an Traditions- und Legendenbetrieben ist dort wie da enorm. Rabl findet das gar nicht so schlecht, weil, eh klar: „Man pusht sich gegenseitig. Ist doch super, dass es hier jemanden wie den Bründlmayer gibt, das hilft der ganzen Region ganz enorm.“

Was Rudi Rabl geholfen hat: Nach der Weinbauschule Krems, übrigens als Klassenkollege eines gewissen Leo Hillinger („Der Direktor hat uns damals schon gesagt: Euch zwei können wir nicht mehr viel beibringen.“), hat der Juniorchef ab 1986 den Betrieb rasant ausgebaut, von 20 auf über 80 Hektar Rebfläche erweitert und damit auch an Größe zu den berühmten Nachbarn aufgeschlossen. Dementsprechend vielseitig ist Rabl heute am Markt vertreten, nicht nur am österreichischen: „Wir liefern unsere Weine bis nach Kirgistan. Gott sei Dank ist der Rabe in den meisten Ländern ein positiv besetztes Tier.“ Ja, auch solche Gedanken muss man sich machen als international agierender Weinmacher, viel lieber aber denkt Rudi Rabl ans Weinmachen, das er übrigens als größenunabhängige Praxis betrachtet: „Ob du auf einem oder auf 80 Hektar Wein machst, darf keinen Unterschied machen.“ Sprich: Auch die beachtlichen Mengen, die bei Rabls produziert werden, werden nicht wie anonyme Massen behandelt. Der Winzer kennt seine Trauben persönlich und geht höflich mit ihnen um, immerhin entscheiden sie über den Urkundenzuwachs in Rabls Vorzimmer: „Die Weine werden so, wie es die Trauben wollen.“

## Wiener Gemischter Satz DAC

### Der Spieler

Größes Hauruck in Wien-Mauer, Michael Edlmoser verpackt mit zwei Helfern die mobile Flaschenfüllanlage, die er sich mit ein paar Kollegen teilt, seinen Teil hat er soeben erledigt. Mit dem Ergebnis, dass Hunderte Flaschen Wiener Gemischter Satz adrett gestapelt im Keller des Edlmoserschen Weinguts liegen, wobei gestapelt natürlich ein Hilfsausdruck ist. Edlmoser spielt Weinkistentetris, kein Quadratzentimeter Kellerfläche bleibt ungenutzt. Weinbau im verbauten Gebiet ist immer auch eine Platzfrage. „Das Haus stammt aus dem frühen 17. Jahrhundert. Damals wurde leider noch nicht im Sinne moderner Kellereiwirtschaft gebaut.“ Gerade erst ist ein Anlauf, einen neuen Pro-

# ÖSTERREICH WEIN



Lössböden, Urgestein und Vulkansedimente prägen den Charakter der typischen Kamptal DAC-Weine Grüner Veltliner und Riesling. Die Kamptal Reserven aus berühmten Lagen haben enormes Reifepotenzial.  
[www.österreichwein.at](http://www.österreichwein.at)



## KAMPTAL KOSTBARE KULTUR



### Kulinariktipp

**HEURIGENHOF  
BRÜNDLMAYER, 1**

*Langenlois,*  
[www.heurigenhof.at](http://www.heurigenhof.at)

**WEINSTUBE  
AICHINGER, 2**

*Schönberg/Kamp,*  
[www.wein-aichinger.at](http://www.wein-aichinger.at)

**STRASSERHOF, 3**

*Strass/Strassertal,*  
[www.strasserhof.at](http://www.strasserhof.at)

**GASTHAUS GUTMANN, 4**

*Zöbing,*  
[www.gasthaus-gutmann.com](http://www.gasthaus-gutmann.com)

### Kamptal DAC

Weingut  
Rudolf Rabl,  
Langenlois 1

### Die Region

Seit gut 2000 Jahren wird rund um den Fluss Kamp Weinbau betrieben, überregional legendäre Lagen wie Steinmassl, Heiligenstein, Käferberg oder Lamm zeugen vom Renommee des Gebiets, zu dessen bekannten Weinorten – neben dem zentralen Langenlois – etwa auch Gobelsburg, Strass, Zöbing oder Kammern zählen.

### DAC-Sorten

GRÜNER VELTLINER und RIESLING in jeweils zwei Ausbaustufen (Klassik und Reserve)



### Die Top 5

WEINGUT RUDOLF RABL,  
*Langenlois,*

**RIESLING LANGENLOIS  
KAMPTAL DAC: 4,20**

**Punkte**

(Sieger im Stechen)

WEINSchLÖSSL

GODFRIED

STEINSCHADEN,

*Engabrunn,*

**GRÜNER VELTLINER**

**RIEDE STEIN KAMPTAL  
DAC 2014: 4,20**

WEINGUT ANDREAS

SCHMID, *Gobelsburg,*

**GRÜNER VELTLINER**

**GOBELSBURGER SPIEGEL  
KAMPTAL DAC: 4,15**

WEINGÄRTNEREI

AICHINGER,

*Schönberg,*

**GRÜNER VELTLINER**

**LÖSS KAMPTAL DAC: 4,10**

WEINGUT REITHMAIER,

*Gobelsburg,*

**GRÜNER VELTLINER SPIEGEL  
KAMPTAL DAC: 4,05**

duktionsstandort zu bauen, an behördlichen Auflagen gescheitert, was Edlmoser natürlich ärgert, aber: „Es ist schon richtig und wichtig, dass nicht alles genehmigt wird.“ Edlmoser spielt auf das Weingarten-Spekulantentum an, das sich vor allem am Nordrand der Stadt breitgemacht hat, „und das geht uns allen auf die Socken“. Andererseits sollte behördlicherseits aber halt schon auch darauf Rücksicht genommen werden, was ein landwirtschaftlicher Betrieb ist und was er zum Landwirtschaften so braucht.

„Da drüben ist mein Großvater gestanden, als ich noch ein Bub war, und hat die Doppler mit dem Trichter befüllt.“ Michael Edlmoser steht im alten Weinkeller unter dem ▶



## Die Region

Wien ist, wie immer wieder gern betont wird, die einzige Weltstadt, in der nennenswerter Weinbau betrieben wird, konkret von über 180 Weinbaubetrieben auf 612 Hektar, von Mauer im Süden über die nordwestlichen Vororte wie Grinzing, Heiligenstadt oder Nussdorf bis ins transdanubische Strebersdorf mit dem Bisamberg.

## DAC-Sorten

WIENER GEMISCHTER SATZ (aus zumindest drei weißen Qualitätsrebsorten, die in einem Wiener Weingarten wachsen und gemeinsam gelesen und verarbeitet werden)

## Kulinariktipp

### WEINHAUS ARLT, ①

Kainzgasse 17, 1170 Wien,  
www.weinhausarlt.at

### WEINHAUS SITTL, ②

Lerchenfeldergürtel 51, 1160 Wien,  
www.sittl.at

### BUSCHENSCHANK

### WIENINGER AM NUSSBERG, ③

Eichelhofweg, 1190 Wien,  
www.wieninger-am-nussberg.at

### HEURIGER KIERLINGER, ④

Kahlenbergerstraße 20, 1190 Wien,  
www.kierlinger.at



## Die Top 5

WEINGUT EDLMOSER,  
**WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2014: 6,24 Punkte**

WEINGUT STIFT KLOSTERNEUBURG,  
**WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2014: 6,00**

WEINGUT & BUSCHENSCHANK KROISS,  
**WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2014: 5,88**

WEIN- & OBSTGUT STRAUCH,  
**WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2014**

**RIED STEINBÜGEL: 5,88**

WEINGUT MAYER AM PFARRPLATZ,  
**WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2014: 5,82**

MICHAEL EDLMOSER

„Du arbeitest mit einem uralten Produkt  
in einem modernen Kontext.“

Stammhaus und beweist sein Talent zum Tourguide; die Betriebsführung wird jovial, aber textsicher abgewickelt, die unter Winzern nicht ganz unverbreitete Verstocktheit ist dem 38-Jährigen fremd, was auch daran liegen mag, dass er im zweiten Haupterwerb eine Kommunikations- und Eventagentur betreibt (und unter anderem die Austrian Wine Challenge awc ausrichtet). En passant gelingt es Michael Edlmoser sogar, den gemeinhin als etwas schwierig gehandelten 2014er-Jahrgang ins rechte Licht zu rücken: „Im Endeffekt hat er sich sehr schön entwickelt. Das sind sehr zeitgemäße Weine, trinkfreudig und elegant. Natürlich musste dafür viel getan werden. Aber in solchen Jahren rentiert sich die Arbeit, die du investierst, doppelt und dreifach. Das macht natürlich Freude.“

Die Freude an der Arbeit wird bei einer Rundfahrt durch Edlmosers Weingärten am Maurer Berg und am Kadolzborg nachvollziehbar, für ein derartiges Wienpanorama werden am freien Markt Millionen gezahlt. Was die Lage für den Wein bedeutet? „Wir sind klimatisch eher zur Thermenregion ausgerichtet, während die Weine am Nuss- und Bisamberg tendenziell in Richtung Weinviertel gehen.“ Das spricht natürlich überhaupt nicht dagegen, trotzdem gemeinsame Sache mit den Kollegen aus dem Norden zu machen, Edlmoser gehört zur Gründungsmannschaft der WienWein-Gruppe, die in der Vermarktung des Hauptstadtweins und dabei vor allem des Gemischten Satz Pionierarbeit geleistet hat. Dass mit dem Boom der Sorte manche Kollegen glauben, sie hätten den Gemischten Satz quasi gerade neu erfunden, kann Edlmoser nur belächeln: „Ich habe Etiketten aus den 1950er-Jahren, auf denen ‚Gemischter Satz Wien‘ draufsteht. Und was mein Urgroßvater in Atzgersdorf gemacht hat, war natürlich auch ein Gemischter Satz. Aber das Interessante an unserem

## Das Sieger-Weingut:

### WEINGUT EDLMOSER

Maurer Lange Gasse 123,  
1230 Wien

www.edlmoser.com



## Wandlungsfähig

Wenn Weinbauern vom Strukturwandel sprechen, geht es meistens um Dinge, über die Weinbauern nicht so gern sprechen, weil sich die Struktur im landwirtschaftlichen Bereich tendenziell nicht in Richtung Idylle wandelt. Dabei hat der Wandel in der Regel zwei Seiten. Auf der einen: Landwirte, deren Kinder lieber Bankberater oder Saatgutvertreter werden, als den elterlichen Hof zu übernehmen, weshalb dieser mit der Pensionierung der Altbauern verscherbelt wird. Auf der anderen: Söhne und Töchter, die sich doch drübertrauen und, wenn schon, denn schon, das rundherum Verscherbelte zusammenkehren. Markus Müller und seine Lebensgefährtin Eva Mayer sind gerade mittendrin in ihrem ganz persönlichen Strukturwandel (sie zählen natürlich zur zweiten Kategorie). Derzeit äußert sich dieser vor allem in architektonischen Fragen. Vor ein paar Jahren war der Hof noch ein klassischer landwirtschaftlicher Mischbetrieb mit Weinbau, Vieh- und Ackerwirtschaft, erst um die Jahrtausendwende wurden die Schweine hinauskomplimentiert, 2007 übernahm Markus den Betrieb von seiner Mutter und konzentrierte sich ganz auf den Weinbau. Rein architektonisch sieht der Strukturwandel nun folgendermaßen aus: Aus alten Ställen wurden Wohnungen, der ehemalige Rübenkeller beherbergt Weintanks, im Stadl steht die Presse. „Das Traisental erlebt im Weinbau gerade einen ziemlichen Aufschwung“, sagt der Jungwinzer (Jahrgang 1983) und präsentiert mit erkennbarem Stolz seinen neuen Keller in schicker Backsteinoptik mit farblich passendem Kunstharzboden und indirekter Beleuchtung. Und dann sagt Müller einen Satz, den man von Landwirten auch nicht jeden Tag hört: „Die Lebensqualität ist schon auch ein Faktor. Wir wollen uns nicht überheben. Der Betrieb soll genau so groß sein, dass wir ihn als Familienunternehmen schupfen können.“

Familie braucht freilich nicht nur Zeit, sondern auch Platz, immerhin wird Jungjungwinzer Lukas bald zweieinhalb und besichtigt schon einmal den Garten hinterm Haus, wo gerade noch ein paar Rebzeilen stehen, aber möglicherweise schon bald ein neues, geräumigeres Wohnhaus. Am Rande des Hinterhausweingartens führen ein paar steile Treppenstufen den Hang hinunter, den Markus Müller im Herbst ungefähr zigttausendmal auf und ab läuft, weil an seinem oberen Ende die Trauben in die Rebelmaschine gefüllt werden und am unteren, also im Weinkeller, der Saft in die Gärtanks fließt, was rein arbeitstechnisch nicht unbedingt der Zweckmäßigkeit allerletzter Schluss ist, aber irgendwann wird der Strukturwandel auch hier ankommen, da macht sich Markus Müller keine Sorgen. Ja, Lebensqualität ist auch ein Produktivfaktor. Merke: Die glücklicheren Bauern machen den besseren Wein.

**MARKUS MÜLLER**  
„Die Lebensqualität ist schon auch ein Faktor.  
Wir wollen uns nicht überheben.“

### Das Sieger-Weingut:

**WINZERHOF MÜLLER,**  
Wegscheidgasse 4,  
3134 Reichersdorf  
www.mueller-weine.at



### Die Region

Rein behördlich ist das Traisental das jüngste Weinbaug Gebiet Österreichs (erste urkundliche Erwähnung 1995), wobei das zwischen Donau und St. Pölten gelegene Gebiet mit den zentralen Weinbauorten Nußdorf, Reichersdorf oder Traismauer auch schon deutlich früher vom Weinbau geprägt war: einschlägige archäologische Funde datieren aus der frühen Bronzezeit. Heute dominiert – mit rund 60 Prozent der gesamten Rebfläche von etwa 790 Hektar – der Grüne Veltliner.



### DAC-Sorten:

GRÜNER VELTLINER und RIESLING, jeweils in zwei Ausbaustufen (Klassik und Reserve)

### Kulinariktipp

**NIBELUNGENHOF, ①**  
Traismauer,  
www.nibelungenhof.at  
**GASTHOF ZUM JÄGERWIRT, ②**  
Traismauer,  
www.zumjaegerwirt.at  
**HEURIGER GILL, ③**  
Nußdorf ob der Traisen,  
www.weinhof-gill.at

### Die Top 5

**WINZERHOF MARKUS MÜLLER, Reichersdorf, GRÜNER VELTLINER TRAISENTAL DAC 2014: 5,94 Punkte**  
**WEINGUT WOLFGANG MÜLLNER, Nußdorf ob der Traisen, GRÜNER VELTLINER HOCHSCHOPF TRAISENTAL DAC 2014: 5,88**  
**WEINGUT TOM DOCKNER, Theyern, GRÜNER VELTLINER TOM TRAISENTAL DAC 2014: 5,76**  
**WEINGUT HERWALD HAULEITNER, Traismauer, GRÜNER VELTLINER VENUSBERG TIEGELN TRAISENTAL DAC 2014: 5,76**  
**WEINGUT MARKUS HUBER, Reichersdorf, GRÜNER VELTLINER OBERE STEIGEN TRAISENTAL DAC 2014: 5,76**



# ÖSTERREICH WEIN

Der Neusiedlersee DAC ist ein harmonisch-fruchtiger Rotwein, geprägt von der Sorte Zweigelt und dem warmen pannonischen Klima nördlich und östlich des gleichnamigen Steppensees. Die großen Weine – Zweigelt oder Zweigelt-dominierte Cuvées – werden als Neusiedlersee DAC Reserve bezeichnet.

[www.österreichwein.at](http://www.österreichwein.at)

## NEUSIEDLERSEE KOSTBARE KULTUR



EXTRA  
WEIN

# Unser

Ernst Gassler  
Eisenberg DAC



# täglich Rot

Vier Weine, ein Halleluja:  
Die Rotwein-Sieger des profil-DAC-  
Tests 2015 im Porträt.

VON SEBASTIAN HOFER; FOTOS: MONIKA SAULICH



**Stefan Robitza**  
Leithaberg DAC

**Josef Reumann**  
Mittelburgenland DAC

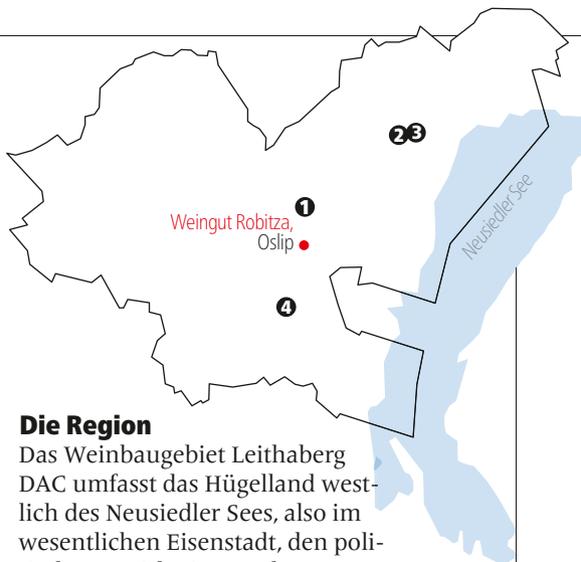
**Gerhard Riepl**  
Neusiedlersee DAC

## Leithaberg DAC

## Traumwein

Es brutzelt, er strahlt, es passt einfach. Für Stefan Robitza ist Wein ein Genussmittel, und zum Genießen gehört ein schönes Essen. Also setzt Stefan Robitza ein Paar Wildwürstel auf, brät Eier und erzählt vom Brot, das der eine Nachbar bäckt, und vom Wild, das der andere schießt, sowie vom Wein, von den Hendln und vom Pendeln. Stefan Robitza steht in der Küche seines Hauses in Steinbrunn, etwa auf halbem Weg zwischen Eisen- und Wiener Neustadt, was insofern bemerkenswert ist, als sein Weingut in Oslip liegt, 20 Fahrminuten östlich. „Eine U-Bahn wäre schon interessant“, scherzt der Winzer, der der Liebe wegen hierherzog: Seine Freundin Anna hat in Steinbrunn einen Pferdestall (und Hendln inzwischen auch), das wog schwerer. In Oslip bewirtschaftet Robitza fünf Hektar Wein, im Nebenerwerb übrigens, aber mit hundertprozentigem Elan. Ursprünglich hätte es mal eine Karriere im Profifußball werden sollen, geworden ist es dann eine Anstellung im Umweltmanagement. Jahrelang hat ihn der Weinbau entsprechend überhaupt nicht interessiert, obwohl der in der Familie seit mehr als 100 Jahren betrieben wird. Erst spät hat Robitza den Braten gerochen, dann aber so richtig. Seit 2006 ist er für den Familienbetrieb zuständig, „und

seit 2010 beschäftige ich mich ganz besonders mit dem Blaufränkischen“. Und wenn sich Stefan Robitza mit etwas ganz besonders beschäftigt, dann ist

**Die Region**

Das Weinbaugebiet Leithaberg DAC umfasst das Hügelland westlich des Neusiedler Sees, also im wesentlichen Eisenstadt, den politischen Bezirk Eisenstadt/Umgebung sowie die Gemeinden Jois und Winden am Nordwestufer des Sees. Muschelkalk und Schiefer prägen das Terroir, wobei die Sortenvielfalt größer ausfällt als in anderen DAC-Gebieten. Insgesamt wird hier auf fast 3600 Hektar Weinbau betrieben.

**DAC-Sorte (rot)**

BLAUFRÄNKISCH (mindestens 85%, dazu max. 15% St. Laurent, Zweigelt oder Pinot Noir), im Holzfass ausgebaut

**Kulinariktipps**

**TAUBENKOBEL GREISLEREI**, Schützen/Gebirge, [www.taubenkobel.at](http://www.taubenkobel.at) ①  
**GUT PURBACH**, Purbach, [www.gutpurbach.at](http://www.gutpurbach.at) ②  
**KLOSTER AM SPITZ**, Purbach, [www.klosteramspitz.at](http://www.klosteramspitz.at) ③  
**BUSCHENSCHANK ARTNER**, St. Margarethen, [www.artner-wein.at](http://www.artner-wein.at) ④

**Die Top 5**

WEINGUT ROBITZA, Oslip,  
**Leithaberg DAC 2012: 4,25 Punkte**  
 WEINGUT ZEHETBAUER, Schützen/Gebirge,  
**Leithaberg DAC Blaufränkisch 2012: 4,15**  
 WEINGUT PRIELER, Schützen/Gebirge,  
**Leithaberg DAC Blaufränkisch 2012: 4,15**  
 WEINGUT FINK, Großhöflein,  
**Leithaberg DAC 2012: 3,90**  
 WEINGUT HÖPLER, Breitenbrunn,  
**Blaufränkisch 2012 Leithaberg DAC: 3,85**

**Das Sieger-Weingut**

**WEINGUT ROBITZA**  
 Rosengasse 4, 7064 Oslip  
[www.robitza-wein.at](http://www.robitza-wein.at)



STEFAN ROBITZA  
 „Am Anfang bist du natürlich da und dort noch unsicher.“

dem Tüfteln so schnell kein Ende. Dann macht er hier ein Versuchsfass auf und da ein Gärungs-Experiment, testet Maischestandzeiten und Temperaturen, bis alles sitzt und schmeckt und er wieder gut schlafen kann. „In der heißen Phase kommt es schon vor, dass er in der Nacht drei Mal in den Keller rennt“, erzählt Anna. Stefan Robitza findet das eigentlich nicht besonders schrullig: „In der Zeit träumt man halt intensiv. Weinmachen ist das Schönste für mich. Du kannst dich mit allem spielen. Und experimentierfreudig war ich schon immer.“ Aber interessant: „In Wirklichkeit macht man im Keller besser möglichst wenig. Man lässt dem Wein seine Zeit. Die Qualität entsteht sowieso zu 90 Prozent am Rebstock.“ Robitza hat sich auch mit biodynamischer Bewirtschaftung schon ganz besonders beschäftigt, aber im Weingarten ist der Seniorchef immer noch ziemlich präsent, „und den vom Kopf her auf Biodynamik einzustellen, das geht sich nicht aus“. Der Junior lacht, sein Wein ist auch so dynamisch genug. Zum Steak

macht er eine Flasche von seinem Leithaberg DAC auf, der zu 100 Prozent aus Blaufränkisch besteht und auf der Osli-er Riede Adlersberg gewachsen ist, also eigentlich nicht wirklich am Leithagebirge, sondern eher im Ruster Hügelland, aber egal, die offizielle Gebietsbezeichnung taugt Stefan Robitza trotzdem, denn sie gibt Linie vor und Halt in der gemeinsamen Sache unter Kollegen: „Mit taugt der Stil, der da geprägt wurde. Und wir Leithaberg-Winzer arbeiten intensiv miteinander. Das hat mir als Quereinsteiger auch sehr geholfen. Am Anfang bist du natürlich da und dort noch unsicher.“ Am Ende stehen grandiose Weine wie sein Leithaberg DAC oder sein Pinot Blanc Hotterkrischen, wobei Stefan Robitza natürlich noch lange nicht am Ende ist, er muss noch viel probieren und experimentieren, und vielleicht ja auch demnächst einmal Vollprofi werden, aber dazu muss Anna erst ihr Okay geben. Aber vielleicht ist es eh besser so, wie es jetzt ist. Schließlich soll der Wein ja Genuss sein und nicht Arbeit.

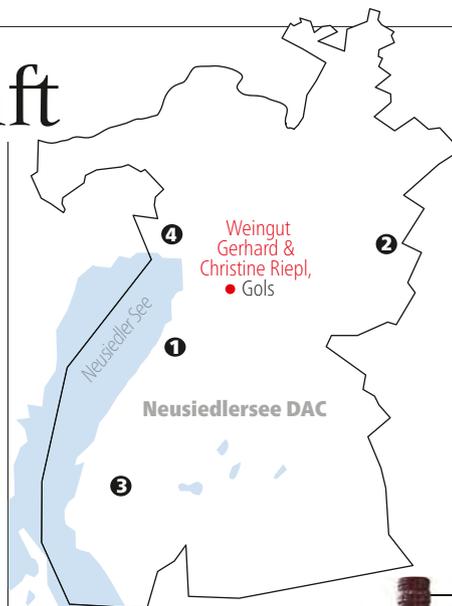
## Neusiedlersee DAC

# Fahrgemeinschaft

Sie werden wohl keine Kerzen anzünden in Gols, nur wegen dieses dämlichen Jubiläums. Es wird auch keine Gedenkveranstaltungen geben zum 30. Geburtstag des österreichischen Weinskandals, der Ende April 1985, nun ja, überschwappte und in der Folge eine ganze Generation heimischer Winzer traumatisierte, nicht nur in Gols, aber in Gols eben auch. Gerhard Riepl, Golser Winzer in dritter Generation, war damals noch zu jung, um traumatisiert zu werden, aber trotzdem musste man seinetwegen jetzt nicht ewig auf dem Thema herumreiten: „Das nervt schon ganz gewaltig. Das Einzige, was man darüber heute noch sagen muss, ist, dass es dem heimischen Weinbau geholfen hat, von der Massenschiene wegzukommen. Und übrigens waren damals nicht nur burgenländische Winzer betroffen.“

Riepls Frau Christine nickt beherzt, sie nervt das Thema auch, weshalb man jetzt besser über die Gegenwart und Zukunft redet. Letztere sitzt auch mit am Tisch, sie heißt Susanne und wird ab Herbst die Weinbauschule Klosterneuburg besuchen. Die 15-Jährige hat ihre ersten einschlägigen Messen mit zwei Jahren besucht. „Wir sind ja, wie das in Gols schon immer üblich war, Selbstvermarkter“, sagt Christine Riepl. Soll heißen: Riepl-Wein gibt es nicht im Supermarkt oder beim Großhändler, sondern direkt ab Hof beziehungsweise Lieferwagen. Das Leben eines Weinbauern findet zu einem erstaunlich hohen Anteil im Automobil statt.

In Gols fährt man derzeit aber vor allem Bagger, bei Riepls wird geschremmt und geschaufelt, das Leben eines Weinbauern ist auch immer ein bisschen Baustelle. Erst während der Kellerführung tief unters Riepl'sche Anwesen wird es ruhig, fast besinnlich. Der älteste Teil der Anlage ist bald 200 Jahre alt und diente dem Gasthaus, das einst an dieser Stelle stand, als Eiskeller; rundherum wurden im ▶



### Kulinariktipps

**GASTHAUS ZUR DANKBARKEIT**, Podersdorf, [www.dankbarkeit.at](http://www.dankbarkeit.at) ①  
**OSTERIA L'ALTRO VINO**, Nickelsdorf, [www.laltrovino.at](http://www.laltrovino.at) ②  
**BUSCHENSCHANK GOWERL-HAUS**, Illmitz, [www.gowerlhaus.at](http://www.gowerlhaus.at) ③  
**LANDGASTHAUS AM NYIKOSPARK**, Neusiedl am See, [www.nyikospark.at](http://www.nyikospark.at) ④

### Die Region

Formal deckt sich das DAC-Gebiet Neusiedlersee mit dem politischen Bezirk Neusiedl am See (mit Ausnahme der Gemeinden Winden und Jois); zu den wichtigen Weinorten zählen Gols, Illmitz, Andau, Mönchhof, Podersdorf und Frauenkirchen. Insgesamt wird in der Region auf fast 7700 Hektar Wein angebaut, Leitsorten sind Zweigelt und Welschriesling, im südlichen Seewinkel entstehen außerdem weltberühmte Süßweine.

### DAC-Sorte (rot)

ZWIEGELT (Klassik),  
 ZWIEGELT-DOMINIERTER  
 CUVÉE (Reserve)



### Die Top 5

WEINGUT RIEPL, Gols,  
**Zweigelt Neusiedlersee DAC 2013: 4,30 Punkte**  
 WEINGUT SALZL SEEWINKELHOF, Illmitz,  
**Neusiedlersee DAC 2013: 4,25**  
 WEINGUT PILLINGER, Mönchhof,  
**Neusiedlersee DAC 2013: 4,20**  
 WEINGUT ALEXANDER KOPPITSCH, Neusiedl/See,  
**Zweigelt Neusiedlersee DAC 2013: 4,05**  
 WEINGUT PMC MÜNZENRIEDER, Apetlon,  
**Zweigelt Classic DAC 2013: 4,00**

Lauf der Jahrzehnte immer wieder neue Röhren gegraben. Man könnte sich ganz gut verirren hier, aber „das ist halt so mit alter Bausubstanz“, sagt Christine Riepl und lacht, man erkennt das Lächeln auf dem Foto im alten Kellerstüberl, das die junge Winzerin Anfang der 1990er-Jahre als Weinkönigin „Christine I.“ zeigt.

Am verwinkelten Weg vom Weißwein- in den Rotweinkeller wird auch klar, wo hier die Priorität liegt: auf beidem. Rot- und Weißweinproduktion halten sich chez Riepls die Waage, was übrigens nichts Besonderes sei, wie Gerhard Riepl gern erklärt: „Traditionell waren wir immer ein Weißweingebiet. Die DAC-Verordnung wurde dann aber zu einer Zeit eingeführt, als der Rotwein geboomt hat. Wir hätten auch wirklich gern den Weißburgunder als DAC-Sorte dazu genommen. Der liegt uns irgendwie am Herzen.“ Gewonnen haben Riepls aber doch mit ihrem Zweigelt, „der war natürlich immer eine Leitorte“ – und wird auch so behandelt: händische Lese, strenge Selektion, klassischer, geradliniger Ausbau mit dezentem Holzeinsatz, eindeutiges Fazit: „Über unsere Weine muss man nicht philosophieren, die soll man mit Genuss trinken. Unser Zweigelt schmeckt wie ein reintoniger Zweigelt. Den musst du dir nicht erst schöntrinken.“ Schön.

### Das Sieger-Weingut

WEINGUT GERHARD UND  
CHRISTINE RIEPL

Schulgasse 4, 7122 Gols,  
www.wiengut-riep.at



JOSEF REUMANN

„Der Großvater war Maurer, der Hof ein Arbeiterbau.“



#### Die Region

Das DAC-Gebiet Mittelburgenland wird von der Buckligen Welt im Westen, dem Ödenburger Gebirge im Norden und dem Günser Gebirge im Süden begrenzt und konzentriert sich mit einer Rebfläche von 2100 Hektar auf die Gemeinden Neckenmarkt, Deutschkreutz und Horitschon im Nordosten sowie Lutzmannsburg im Südosten. Hier wie da dominiert die Sorte Blaufränkisch, weshalb die Region auch gern als „Blaufränkischland“ bezeichnet wird.

#### DAC-Sorte (rot)

BLAUFRÄNKISCH (drei Ausbaustufen: Klassik, mit Lagenbezeichnung, Reserve)



#### Kulinariktipps

HEURIGER JULIANA WIEDER,

Neckenmarkt,

www.wiengut-juliana-wieder.at ①

SCHENKHAUS WEINGUT STREHN,

Deutschkreutz, www.strehn.at ②

HEURIGER „AN DER LANGEN TAFEL“,

Weingut Weninger, Horitschon

www.weninger.at ③

#### Die Top 5

WEINGUT JOSEF & MARIA  
REUMANN, Deutschkreutz,

Mittelburgenland DAC Classic 2013:

4,40 Punkte

ROTWEINE LANG, Neckenmarkt,

Blafränkisch Mittelburgenland

DAC Classic 2013:

4,10

WEINGUT TESCH, Neckenmarkt,

Blafränkisch Classic DAC 2013:

3,95

WEINGUT WEBER, Lutzmannsburg,

Mittelburgenland DAC Classic 2013:

3,95

UNITED VINEYARD PFNEISL,

Frankenau,

Mittelburgenland DAC 2013:

3,90



### Das Sieger-Weingut

WEINGUT JOSEF & MARIA REUMANN

Neubaugasse 39, 7301 Deutschkreutz

www.wiengut-reumann.at



GERHARD RIEPL  
„Traditionell waren  
wir immer ein  
Weißweingebiet.“

## Mittelburgenland DAC

# Auf die Technik kommt es an

Man darf sich Josef Reumann nicht als Romantikkellermeister vorstellen. Als Winzer im Mittelburgenland hat man von Berufs wegen pragmatische Ansichten, und zwar folgendermaßen: „Am gescheitesten wäre es ja, einfach auf die grüne Wiese zu bauen. Ebenerdig, praktisch, Klimaanlage rein, perfekt. Du darfst dir nicht vorstellen, wie oft du da im Herbst die Stiegen rauf, die Stiegen runter rennst.“ Was man sich außerdem nicht vorstellen kann, ist, wie es hier, am Winzerhof von Josef Reumann in Deutschkreutz, vor ein paar Jahrzehnten ausgesehen hat, denn: „Ursprünglich war das hier gar kein landwirtschaftlicher Betrieb. Der Großvater war Maurer, der Hof ein Arbeiterbau: Zwei Zimmer, eins für die Eltern, eins für die Kinder, WC draußen, kein Stadl und nix.“ Erst Reumanns Vater, zunächst ebenfalls Maurer, machte 1969 das Hobby zum Beruf und den Arbeiterbau zum Winzerhof, kelterte freilich vor allem Schank- und Tafelweine. Josef übernahm, nach Weinbau- und Kellermeisterprüfung in ▶

# ÖSTERREICH WEIN



Am Westufer des Neusiedlersees sind die besonders rassigen und langlebigen Weiß- und Rotweine geprägt von den Kalk- und Schieferböden am Abhang des Leithagebirges sowie vom pannonischen Klima.

[www.österreichwein.at](http://www.österreichwein.at)



## LEITHABERG KOSTBARE KULTUR



# ÖSTERREICH WEIN

Von den Südausläufern des Ödenburger Gebirges bis zum Günser Bergland wächst in der pannonischen Sonne der Mittelburgenland DAC, ein großer, intensiv nach Waldbeeren duftender Rotwein aus der Spitzensorte Blaufränkisch.

[www.osterreichwein.at](http://www.osterreichwein.at)

## MITTELBURGENLAND KOSTBARE KULTUR



Eisenstadt, mit dem Jahrgang 1990 (übrigens von Anfang an im gleichberechtigten Duett mit seiner Frau Maria), baute auf Qualität und zehn Jahre später radikal um – und voilà: kleine, wendige Gabelstapler fetzen kreuz und quer durch den hellen, kompakten, technikaffin ausgestatteten Keller, am Rebler vorbei und an Pumpanlagen und an streng in Reihe gestapelten Holzfässern. Der Mangel an Kellerromantik stört Reumann sichtlich nicht, im Gegenteil. „Das kannst du einfach nicht mehr mit früher

„Am gescheitesten wäre es ja, auf die grüne Wiese zu bauen. Ebenerdig, praktisch, Klimaanlage rein, perfekt.“

Josef Reumann,  
Deutschkreutz

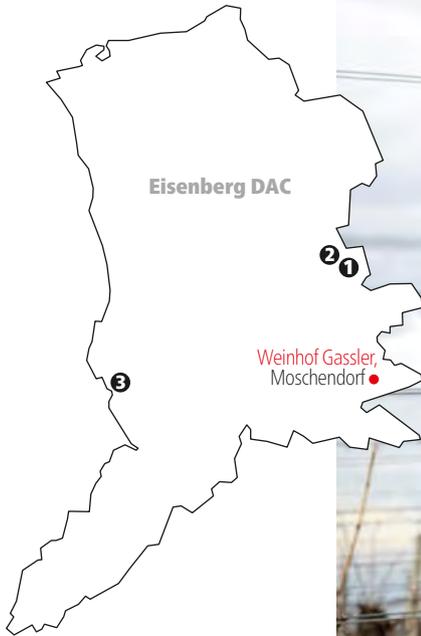
vergleichen. Der technische Fortschritt ist auch eine Geschmacksfrage: Heute kannst du die Trauben maschinell viel schonender verarbeiten. Das verändert natürlich den Weinstil, die Weine sind viel weicher geworden.“

Und sehr viel berühmter. Deutschkreutz

liegt schließlich mitten in dem, was Weinvermarkter und Tourismusmanager „Blaufränkischland“ nennen, einem Kerngebiet des österreichischen Rotweinwunders. Josef Reumann ist freilich nicht großkopfert geworden mit dem Boom, füllt heute ungefähr 100.000 Flaschen pro Jahr, ist also ein klassischer Mittelbetrieb geblieben, der es sich leistet, auch bei den Basisweinen nach bedingungsloser Qualität zu streben, denn: „In Wirklichkeit wirst du an der Basis gemessen.“ Dort liegt auch Reumanns Blaufränkisch Mittelburgenland DAC, gewachsen an der Riede Tschiken im Alten Weingebirge von Deutschkreutz, geerntet Anfang Oktober 2013, nach Spontangärung im Edelstahltank ausgebaut und zwölf Monate später abgefüllt – ein toller, klarer, typischer Blaufränkisch, mit dem Reumann locker mithalten kann in der Hauptstadt von Blaufränkischland, im Dorf der Gagers und Iglers, der Gesellmanns und Kirnbauers. Konkurrenz belebt das Geschäft, erklärt Josef Reumann ziemlich glaubwürdig, und gerade mit dem Kollegen Kirnbauer habe er schon viel Fruchtbare erlebt: „Was wir schon an Weinreisen gemacht haben, nach Südafrika, ins Piemont, nach Kalifornien, Spanien und immer wieder ins Bordeaux.“ Letzteres ist natürlich Josef Reumanns Lieblingsweinbaugebiet und irgendwie auch das ganz große Vorbild. Trotzdem muss man auch einmal ganz pragmatisch bleiben und nüchtern sagen: Der bessere Blaufränkisch kommt aus dem Mittelburgenland.

ERNST GASSLER  
„Wien ist weit weg,  
Graz auch.“

## Eisenberg DAC



### Die Region

Von den insgesamt etwa 498 Hektar Rebfläche der Weinbauregion Südburgenland – die sich von Rechnitz im Norden bis Güssing im Süden erstreckt – sind rund 180 mit Blaufränkisch bepflanzt. Ihr geografisches und önologisches Zentrum hat die Region rund um den Eisenberg bei Deutsch Schützen, der dem DAC-Gebiet auch den Namen bescherte.

### DAC-Sorte (rot)

BLAUFRÄNKISCH (in zwei Ausbaustufen: Klassik und Reserve)

### Kulinariktipps

WACHTER-WIESLERS RATSCHEN, *Deutsch Schützen*, [www.ratschen.at](http://www.ratschen.at) ①

GASTHAUS CSENCISITS, *Kohlfidisch*, [www.csencisits.at](http://www.csencisits.at) ②

GASTHOF ZUM ALTEN WEINSTOCK, *Rudersdorf*, [www.zumaltenweinstock.at](http://www.zumaltenweinstock.at) ③



### Die Top 5

WEINHOF GASSLER, *Moschendorf*,

**Eisenberg DAC Steinberg 2013:** **6,54** Punkte

WEINGUT GROSZ, *Gaas*, **Eisenberg DAC 2013:** **6,12**

WEINGUT STRAKA, *Rechnitz*, **Eisenberg DAC 2013:** **6,00**

WEINGUT STUBITS, *Harmisch*, **Eisenberg DAC 2013:** **6,00**

WEINBAU WEBER, *Deutsch Schützen*, **Eisenberg DAC 2013:** **5,88**

### Das Sieger-Weingut

WEINHOF GASSLER

Moschendorf 130,  
7540 Moschendorf  
[www.weinhof-gassler.at](http://www.weinhof-gassler.at)



WERBUNG

## BEST OF WINE

WEINGUT & BUSCHENSCHANK

### Fuhrgassl-Huber

Unsere Buschenschank liegt im Herzen von Neustift am Walde, zwischen Weinbergen und dem Wienerwald. Mit unseren gemütlichen Stuben, unseren hervorragenden Weinen und dem romantischen Innenhof sind wir eine der beliebtesten Heurigen Döblings.

Neustift am Walde 68 1190 Wien  
Tel.: 01/440 14 05 [www.fuhrgassl-huber.at](http://www.fuhrgassl-huber.at)



VINARIUM GÖTTLESBRUNN

### bittermann

Wer ‚bittermann. Vinarium Göttlesbrunn‘ sagt, sagt damit ‚Wein aus Carnuntum‘, dem Weinbaugebiet östlich von Wien.



Weine aus 32 Weingüter sind im ‚Vinarium Göttlesbrunn‘ zu AbHofPreisen vertreten. Diese können alle auch im Genuss-Wirtshaus bestellt werden.

Abt Bruno Heinrich Platz 1, 2464 Göttlesbrunn  
[info@bittermann-vinarium.at](mailto:info@bittermann-vinarium.at)  
Tel.: 02162/811 55, [www.bittermann-vinarium.at](http://www.bittermann-vinarium.at)

# ÖSTERREICH WEIN

Das kleine, feine Weinbaugebiet Traisental hat sich zu einem echten Geheimtipp entwickelt. Als Traisental DAC machen Grüne Veltliner und Rieslinge von aufstrebenden Winzern auch international Furore.

[www.osterreichwein.at](http://www.osterreichwein.at)



## TRAISENTAL KOSTBARE KULTUR



EXTRA  
WEIN

## Randwein

Wir begeben uns jetzt auf wunderschönes, aber auch ein bisschen schwieriges Gelände, nämlich mitten hinein ins Uhudlerland. Die mythische burgenländische Direktträger-Sorte hat traditionell ja einen etwas zweifelhaften Ruf, was zweifellos nicht immer ganz unberechtigt war, aber darum geht es hier und heute zum Glück nicht. Der (von Wien aus gesehen) hinterste Winkel des Südburgenlands, Moschendorf bei Güssing, ist nämlich nicht nur Uhudlerland, sondern auch Blaufränkischparadies und als solches Teil des Weinbaugebiets Eisenberg DAC. Dieses wiederum erfreut sich international schon seit einigen Jahren eines unzweifelhaften Booms, Weinjournalisten renommierter Fachblätter überschlagen sich in ihren Hymnen, weshalb aus dem Geheimtipp längst ein Must-have wurde. Ernst Gassler nimmt es freilich ganz unhysterisch. Der Moschendorfer Winzer neigt nicht zu übertriebenem Gefühlsausbruch, und mit fremden Federn schmückt er sich schon gar nicht gern. Man hat schließlich seinen eigenen Stolz. „Der Eisenberg ist bitte 17 Kilometer von uns entfernt“, sagt Gassler, muss aber zugeben: „Vom Weinstil her sind wir uns doch ganz nahe“, was sich in eleganten, aber keineswegs schwächtigen Rotweinen äußert, die nach dunklen Beeren schmecken und bei allem Zug nach vorn doch immer für einen Seitensprung gut sind.

Ganz allgemein tendieren Ernst Gassler und seine Weine nicht zur Kategorie Mittelstürmer, man spielt eher über die Flügel. Das hat auch geographische Gründe: „Moschendorf ist auf zweieinhalb Seiten von Ungarn umgeben. Wien ist weit weg, Graz auch. Den Kunden in der Grenzregion sind unsere Weine tendenziell zu teuer. Und die Leute aus der Stadt kommen nur sehr sporadisch zu uns. Und wenn, dann ist der Uhudler das Zugpferd. Erst wenn die Leute einmal bei uns am Hof sind, lernen sie auch unsere anderen Produkte kennen.“ Wir empfehlen zum Einstieg Gassners Eisenberg DAC, der auf der Moschendorfer Toplage Steinberg gewachsen ist und nach der Gärung ganz klassisch imahltank ausgebaut wurde: „Keine Spielereien im Keller“, mahnt Ernst Gassler, der im Ort übrigens der einzige echte Winzer ist – und auch das eigentlich nur halb: Seit dem Jahr 1998 bewirtschaftet Gassler seinen Hof im Nebenerwerb, mittlerweile auf etwas mehr als vier Hektar. Mit anderen Worten: „Anfangen hat es als Hobby. Jetzt ist es ein kleiner Beruf.“ Das liegt wohl auch daran, dass Ernst Gassler schon früh die ersten Lorbeeren geerntet hat, diverse Goldmedaillen bei Burgenländischen Landesprämierungen zum Beispiel, so etwas motiviert generationenübergreifend: „Das ist natürlich auch für die Jugend ein Ansporn. Man merkt schon, dass eine Motivation in diese Richtung vorhanden ist.“ Von Wien aus gesehen heißt die Richtung: ab in den Süden. ■



# Wein- festival Thermen- region

vom 13. bis 17. Mai 2015

*Das Weinfestival Thermenregion Wienerwald präsentiert sich 2015 mit zahlreichen neuen Programmpunkten.*



**DER BELIEBTE WEINEVENT** startet am 13. Mai mit einer BIG BOTTLE PARTY im Casino Baden. Neben chilligen DJ-Sounds können Weine der Thermenregion aus exklusiven Großflaschen genossen werden. Bei Wein im Park präsentieren am 14. Mai rund 50 Winzer aus der Thermenregion ihre Weine in weißen Pagodenzelten im historischen Ambiente des Kurparks in Baden. Diese Veranstaltung bietet Weinfreunden ein einzigartiges Ambiente zum Verkosten von ausgewählten Weiß-, Rot- und Süßweinen.

Am 16. Mai führen Winzer bei der Riedenwanderung durch die Weingärten in Baden, Bad Vöslau und Gumpoldskirchen und erklären Wissenswertes zum Thema Weinbau. Von 14 bis 18 Uhr haben rund 30 Winzer ihre Tore beim WEINKAUFsamstag geöffnet. Dies ist eine gute Gelegenheit, den eigenen Weinkeller mit köstlichen Weinen der Thermenregion zu füllen. Die Präsentation der Sortensieger, die im Weinwettbewerb „Best of Thermenregion“ ermittelt werden, findet dieses Jahr am 16. Mai in Gumpoldskirchen im Luegerkeller statt.

Kulinarisch werden die Gäste mit einem Flying Dinner verwöhnt. Anschließend erwartet die Gäste ein Wine-Clubbing mit einer Sortensiegerbar.

Für Weinliebhaber, die der Thermenregion und ihren Weinen auf den Grund gehen möchten, gibt es am Sonntag, dem 17. Mai, zwei Master Classes. Dabei dreht sich im ersten Block alles um die Sorten Rotgipfler und Zierfandler, und im zweiten Teil treffen die Pinots noirs der Thermenregion auf internationale Sortenvertreter. Im Anschluss findet ein Winzerbrunch im Klostergasthaus Thallern statt.

Der Monat Mai wird in der Thermenregion zum Genussmonat. Denn Restaurants und Gasthöfe laden zu Degustationsmenüs – begleitet von den Weinen der Thermenregion Wienerwald – ein.

Tickets für die einzelnen Veranstaltungen sind auf [www.wienerwald.info](http://www.wienerwald.info) erhältlich. Alle Informationen gibt es auf [www.weinfestival.at](http://www.weinfestival.at).



## Weitere Wein- veranstaltungen im Wienerwald:

- **24. April**  
Jungweinstraß'In in Perchtoldsdorf
- **28. Mai bis 7. Juni**  
Tattendorf Großheuriger – Wein & mehr feiert 50-Jahre-Jubiläum
- **4. bis 6. Juni**  
Wein und viel mehr rund um die Burg in Perchtoldsdorf
- **27. Juni bis 12. Juli**  
Weinfest im Stadtpark in Traiskirchen
- **6. bis 16. August**  
Großheuriger in Pfaffstätten
- **8. August**  
Sankt-Laurent-Fest der Burgundermacher in Tattendorf
- **28. bis 29. August**  
Winzerwandern in Sooß
- **5. bis 6. und 12. bis 13. September**  
Genussmeile – die längste Schank der Welt



# Genießen Sie die Siegerweine des profil-DAC-Tests 2015



**WEINGUT MANFRED HEBENSTREIT**  
2014 Weinviertel DAC  
Grüner Veltliner

**WEINGUT RUDOLF RABL**  
2014 Kamptal DAC  
Riesling Langenlois

**WEINGUT RIEPL**  
2013 Neusiedlersee DAC  
Zweigelt

**WEINGUT FELSNER**  
2014 Kremstal DAC  
Riesling Gebling

**WINZERHOF KIRCHKNOPF**  
2013 Leithaberg DAC  
Chardonnay

**WEINGUT ROBITZA**  
2012 Leithaberg DAC  
Blafränkisch

**WEINGUT REUMANN JOSEF & MARIA**  
2013 Mittelburgenland DAC  
Blafränkisch Classic

**WINZERHOF MARKUS MÜLLER**  
2014 Traisental DAC  
Grüner Veltliner

**WEINGUT EDLMOSER GESBR.**  
2014 Wiener Gemischter Satz DAC

**WEINHOF GASSLER**  
2013 Eisenberg DAC  
Blafränkisch Riede Steinberg

Die Siegerweine des profil-DAC-Tests 2015 sind bei Gawein Bruckner zu Ab-Hof Preisen erhältlich.

**Bestellungen per Mail**  
an [gawein@gawein.at](mailto:gawein@gawein.at)

